

Modischer. Talentierte. Dresdner „Dresdner Topmodels“ in klein, mittel und groß gesucht



ALEX HIPWELL, australische Tänzerin und Runway-Trainerin

nicht erforderlich. Mehr Informationen und Details für Bewerber sind demnächst unter www.centrumgalerie.de zu finden.

Die Termine in der Übersicht:

- **3. und 4. März 2010:** Öffentliches Casting in der Centrum Galerie
13.00-15.00 Uhr: Kids, 8 bis 14 Jahre
15.00-17.00 Uhr: Best Ager, 35 bis 80 Jahre
17.00-19.00 Uhr: Young Models, 15 bis 35 Jahre
- **11. März 2010:** Recall in der Centrum Galerie
14.00-15.00 Uhr: Kids
15.00-16.00 Uhr: Best Ager
17.00-18.00 Uhr: Young Models
- **18. März 2010:** Öffentliche Workshops und Probelauf
13.00-15.00 Uhr: Kids
15.00-17.00 Uhr: Best Ager
18.00-20.00 Uhr: Young Models
- **19. und 20. März 2010:** Große Modenschau jeweils um 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr

Kunst hautnah! Dresdner Künstler erschaffen Bilder

Kunst und Kommerz – geht das? Ja. Die Centrum Galerie liefert den Beweis.

Anfang März wird in der Centrum Galerie ein Künstler-Atelier eröffnet – mitten zwischen Modeläden, Schuhgeschäften und Restaurants. In diesem Atelier erschaffen Dresdner Künstler Bilder zum Thema Frühling und unter dem Motto „Bunter.Frischer.Dresdner.“

Für die Besucher der Centrum Galerie besteht so die einzigartige Möglichkeit, beim Entstehen eines Kunstwerks hautnah dabei zu sein, und die Künstler können ihre Werke einer größeren Öffentlichkeit präsentieren.

Das Atelier ermöglicht Begegnungen zwischen Kunstschaffendem und ihrem Publikum. Das Atelier nimmt Hemmschwellen, Kunst wird frei zugänglich und im besten Sinne alltäglich!

Eine Auswahl der im Atelier geschaffenen Werke wird in der Centrum Galerie präsentiert: Als BigBanner werden die Bilder die Centrum Galerie schmücken und langfristig in der Mall hängen.

Sie sind Künstler und interessieren sich für die Aktion? Mehr Details finden Sie dazu demnächst im Internet unter www.centrumgalerie.de.



ALS BIG BANNER werden die Werke der Künstler die Centrum Galerie schmücken. Foto: Centrum Galerie

Sie hat Style und Attitude, ist modern und einzigartig. Die designorientierte Centrum Galerie bringt mehr als einen Hauch Großstadt an die Prager Straße. Für modisch Interessierte führt kein Weg an ihr vorbei!

Am 19. und 20. März veranstaltet die Centrum Galerie in Kooperation mit der Dresdner Modelagentur „modeteam“ eine glamouröse Modenschau. Gezeigt werden die aktuellen Trends und Highlights der Frühjahrs- und Sommermode der Anbieter in der

Centrum Galerie. Die Händler locken mit vielen Aktionsangeboten und Specials.

Offenes Casting

Für die Modenschau werden wieder „Topmodels“ gesucht. Schon bei der Eröffnungskampagne setzte die Centrum Galerie ganz auf lokales Potenzial. Gemeinsam mit der bekannten Modelagentur „modeteam“ sucht die Centrum Galerie Dresdner Laufmodelle von 8 bis 80 Jahren. Ab Anfang März veranstalten

die Centrum Galerie und das „modeteam“ dazu ein öffentliches Casting mit Recall und Workshop für das große Finale: die Modenschau. Die Gewinner des Castings werden durch eine Fachjury und die Besucher der Centrum Galerie bestimmt.

Wer es in den Recall geschafft hat, kann durch die Centrum-Besucher in die Modenschau gewählt werden! Besucher, die sich an der Abstimmung beteiligen, können Einkaufsgutscheine der Centrum Galerie gewinnen.

Im Workshop werden die Gewinner des Castings von der bekannten australischen Tänzerin und Runway-Trainerin Alex Hipwell für die Modenschau fit gemacht.

Die Sieger dürfen am 19. und 20. März in der großen, glamourösen Trendshow mit den Profi-Models die aktuellen Modetrends präsentieren. Vielleicht ist der Auftritt ja das Sprungbrett für eine Modelkarriere. Genug Fachleute sind jedenfalls vor Ort!

Bewerben kann sich jeder, eine Anmeldung vorab ist

Bunter.Frischer.Dresdner Centrum Galerie – Center mit Hauptstadtcharakter



RAGNAR CORNELIUS, neuer Centermanager der Dresdner Centrum Galerie, kennt das Potenzial der Einkaufsstätte an der Prager Straße. Foto: Steffen Unger

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

Ich freue mich, dass ich Sie heute erstmals an dieser Stelle begrüßen darf. Mein Name ist Ragnar Cornelius. Seit dem 1. Februar 2010 arbeite ich als Centermanager der Centrum Galerie Dresden, und ich freue mich riesig über diese Aufgabe.

Glauben Sie mir bitte: Das ist keine leere Floskel. Für mich ist dieses Ensemble im Dresdner Centrum ein großartiges Einzelhandelszentrum in einer großartigen Stadt. In meiner langjährigen beruflichen Laufbahn im Einzelhandel habe ich schon einige Center gesehen, kenne aber nichts Vergleichbares.

Mit meinem Team und der Händlergemeinschaft werde ich daran arbeiten, mit diesem großen Potenzial einen

echten Dreh- und Angelpunkt für Dresden zu schaffen und das städtische Leben zu bereichern. Dazu sollen auch verschiedene Aktionen beitragen – wie unsere Modenschau am 19. und 20. März mit Dresdner Models zwischen 8 und 80 Jahren.

Ohne Casting können sich junge Dresdner Künstler an unserer „Banner-Aktion“ beteiligen – am besten in einem offenen Atelier in der Centrum Galerie. Dort schauen ihnen sicher gern unsere Besucher über die Schulter, wenn sie Bilder zum Thema Frühling gestalten unter dem Motto „Bunter.Frischer.Dresdner“ – unserem Werbeslogan, mit dem wir uns vor einem halben Jahr am Markt positioniert haben.

*Ihr Ragnar Cornelius
Centermanager*

Zur Person: Ragnar Cornelius

- geboren am 1. März 1968 in Bernau, aufgewachsen in Wittenberg in Sachsen-Anhalt
- verheiratet zwei Kinder
- **Bisherige Leitungspositionen im Einzelhandel:** Geschäftsleiter bei der Deutsche Woolworth GmbH & Co. OHG in Cloppenburg und Berlin Centermanager in der Metro Group Asset Management, u.a. in Eisenhüttenstadt „Head of Lease and Management“ für das gleiche Unternehmen in Kiew/Ukraine

Mit der weißen Rose ein Zeichen setzen Centermitarbeiter sind in der Menschenkette

An der Infothek der Centrum Galerie sind sie heute zu haben: Die weißen Rosen zum Anstecken. Sie erinnern an eine der bedeutendsten Widerstandsgruppen im faschistischen Deutschland, der „Weißen Rose“. Zu ihr gehörten als bekannteste Mitglieder die Geschwister Hans und Sophie Scholl. Sie wurden von den Nazis vor Gericht gestellt und zum Tode verurteilt.

Heute sind wieder rechte Kräfte am Werk. Sie versuchen, den 13. Februar für ihre Ziele zu missbrauchen und die Schuld des deutschen Faschismus am Zweiten Weltkrieg zu relativieren. Darum bieten wir in der Centrum Galerie gerade heute, am 13. Februar, dem Gedenktag der Zerstörung Dresdens im Jahre 1945, weiße Rosen an.

Ostdeutsche Bischöfe haben im Vorfeld des Gedenktages zur Fürbitte und zur Beteiligung an der geplanten Menschenkette in Dresden aufgerufen. Die Kirchengemeinden wollen für Frieden und Menschenwürde, für die gleichen Rechte aller Menschen ohne Ansehen von Religion, Nationalität, Hautfarbe und Geschlecht einstehen. Zugleich soll das gesellschaftliche Engagement gegen Menschenfeindlichkeit und Gewalt gestärkt werden.

Der Aufruf der Landeshauptstadt und eines breiten



AM HEUTIGEN SONNABEND gedenken die Dresdener der Zerstörung ihrer Stadt vor 65 Jahren. Zugleich soll die Innenstadt symbolisch durch eine Menschenkette vor Extremisten geschützt werden. Foto: Robert Michael

Bündnisses Dresdner Organisationen und Institutionen steht unter dem Motto „Erinnern und Handeln. Für mein Dresden.“ Die Menschenkette soll den gemeinsamen Willen der Dresdner ausdrücken, ihr Erinnern mit dem Bekenntnis zu Frieden, Demokratie und Menschenrechten zu verbinden. Sie soll symbolisch die Innenstadt vor dem Eindringen Rechtsextremer schützen.

Damit dies gelingt, hat Oberbürgermeisterin Helma Orosz die demokratischen Fraktionen des Stadtrats, Ver-

treterinnen und Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und Kirchen, die jüdische Gemeinde, zivilgesellschaftliche Akteure sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zum gemeinsamen Handeln am 13. Februar eingeladen.

Die Oberbürgermeisterin ruft alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf, in würdiger Weise der Opfer des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges zu gedenken. Grundlage dafür ist der „Rahmen des Erinnerns“,

der die Grundsätze benennt, an die sich die Akteure bei ihrem Umgang mit dem Erinnern gebunden fühlen. Zugleich soll ein deutliches Signal gegen den zu erwartenden rechtsextremen Aufmarsch gesetzt werden.

Helma Orosz: „Am 13. Februar werden wir in Dresden – und mit uns Menschen in aller Welt – erneut an die Zerstörung unserer Stadt erinnern. Vor diesem Tag halten wir inne und befragen unseren Umgang mit diesem Teil unserer Geschichte.“

Service in der Centrum Galerie Dresden

Wie lange ist am Sonnabend geöffnet? Wo ist der Eingang zur Tiefgarage? Hier finden sie Antworten.

- **Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 9.30 bis 20 Uhr
- **Parken:** Die Einfahrt zur Tiefgarage ist auf der Reitbahnstraße. Ein Parkleitsystem führt Sie. 1.000 Parkplätze stehen auf dem Parkdeck und in der Tiefgarage zur Verfügung – rund um die Uhr. Das Parken kostet in der 1. und 2. Stunde 1 Euro, in der 3. Stunde 1,50 Euro, Tageshöchstsatz 12 Euro.

- **Kinderbetreuung:** Der Eingang zur Kinder Galerie liegt auf der Prager Straße neben Peek & Cloppenburg. Drei- bis Zehnjährige werden von Mitarbeitern des Diakonischen Werkes maximal 90 Minuten versorgt. **Geöffnet:** Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr
- **Barrierefreies Einkaufen:** An der Information lassen sich Rollatoren, Rollstühle

- und Rollster-Elektrofahrzeuge ausleihen. Hörgeschädigte finden an der Information eine Induktionsschleife.
- **Aktion weiße Rose:** An der Information erhalten Sie die weiße Rose der „Aktion Toleranz“ der Sächsischen Zeitung und Dresdner Morgenpost.
- **Kalender:** Kostenlose Jahresplaner gibt es an der Information.

- **Gutscheine:** An der Information erhalten Sie Einkaufsgutscheine im Wert von 10, 15, 20, 25 und 50 Euro.

Verantwortlich für diese Seite im Sinne des Presserechts:
Ragnar Cornelius
(Centermanager)
www.centrumgalerie.de
Tel. 0351/20 58 65 00